

## Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Evo-Boards-Eingabesystemen

Mit der Entscheidung zum Einsatz unserer Produkte haben Sie einen wichtigen Schritt zur Sicherstellung hygienischer Verhältnisse in Ihrem Arbeitsumfeld getan.

Um Ihnen die Arbeit mit diesen Geräten zu erleichtern, langfristig die Funktion zu erhalten sowie die hygienischen Vorgaben einzuhalten, möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben.

Bitte beachten Sie die Angaben zum Schutzgrad (Dichtheit) des von Ihnen eingesetzten Gerätetyps. Diese sind sowohl in den Datenblättern als auch in den Ihnen vorliegenden Versandpapieren/ Rechnung enthalten.

Hinweise zur Interpretation der Schutzgradangaben finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Dokument.



Stellen Sie vor Beginn der Reinigung sicher, dass die beim Reinigen durch Druck auf die Tasten zum Rechner gesendeten Signale in Ihrer jeweiligen Anwendung keine ungewollten Aktionen auslösen. Wechseln Sie ggf. temporär in eine unkritische Applikation. Empfehlenswert ist, die Reinigung/ Desinfektion bei abgeschaltetem Rechner oder nach Abziehen des zu reinigenden Geräts vom Rechner durchzuführen. Das für diese Verbindung meist genutzte USB-Interface ist Hot-Plug-fähig, An- und Abstecken bei laufendem Rechner ist damit möglich. Der Rechner erkennt die Geräte nach erneutem Anstecken und initialisiert sie automatisch.

### Reinigung und Desinfektion

Grobe Verschmutzungen können in einem ersten Arbeitsgang feucht entfernt werden, dazu können desinfizierte Hilfsmittel wie eine weiche Bürste, Schwamm oder fusselfreies Tuch genutzt werden.

Für die Vor-Reinigung können alle gebräuchlichen Reinigungsmittel verwendet werden.

Zur Sicherstellung der von Anwendern gewünschten niedrigen Betätigungskraft ist die Materialstärke an Silikontastaturen im so genannten Walkbereich am Fuß der Tasten nur sehr gering. Da es sich prinzipbedingt um ein weiches elastisches Material handelt, ist bei der Reinigung sorgsam vorzugehen. Spitze und scharfe Gegenstände können die Tasten irreparabel beschädigen.



Achtung, bitte die Stecker an den Geräten trockenhalten, ihre offenen Kontakte könnten Schaden nehmen.

Nach dem Entfernen der Verschmutzungen können die Oberflächen z.B. mit einem Flächendesinfektionsmittel mit geringem Alkoholanteil oder einem Präparat basierend auf Ammoniumchloriden per Wischdesinfektion behandelt werden.



Unsere Eingabegeräte sind grundsätzlich desinfektionsmittelbeständig, eine Ausnahme bilden auf überwiegend Alkohol basierende Präparate. So sind insbesondere alkoholische Konzentrate (z.B. alkoholische Schnelldesinfektionsmittel), Benzine, Aceton, Mittel mit >10% Chloranteil ungeeignet.

Generell gilt die Einwirkzeit so lange wie nötig, jedoch so kurz wie möglich zu gestalten.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt angebotenen Substanzen und kontinuierlicher Angebotsänderungen kann leider nur eine Orientierung hinsichtlich der einzusetzenden Substanzen gegeben werden, eine verbindliche Empfehlung ist nicht möglich.

Insofern können wir keine Haftung für den Einsatz und die Anwendung dieser Substanzen übernehmen.

Zur Beantwortung etwaiger Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

## Definition der IP-Schutzgrade

Die IP-Schutzgrade sind in der Norm EN 60529 festgelegt. Sie klassifizieren den Fremdkörper- (Staub, Berührung) und Feuchtigkeitsschutz eines Gerätes. Die beiden Klassen werden mittels zweier Ziffern codiert. In den folgenden Tabellen sehen Sie beide Ziffern mit ihren jeweiligen Entsprechungen.

Beispiel: IP 6 8

1. Ziffer		
	Berührungsschutz	Fremdkörperschutz
0	kein Schutz	kein Schutz
1	Schutz gegen Berührung durch großflächige Körperteile (Durchmesser 50 mm)	große Fremdkörper (Durchmesser ab 50 mm)
2	Fingerschutz (Durchmesser 12 mm)	mittelgroße Fremdkörper (Durchmesser ab 12,5 mm, Länge bis 80 mm)
3	Werkzeuge und Drähte (Durchmesser ab 2,5 mm)	kleine Fremdkörper (Durchmesser ab 2,5 mm)
4	Werkzeuge und Drähte (Durchmesser ab 1 mm)	kornförmige Fremdkörper (Durchmesser ab 1 mm)
5 (K)	Drahtschutz (wie IP 4)	staubgeschützt (Staubablagerung)
6 (K)	<b>Drahtschutz (wie IP 4)</b>	<b>staubdicht (kein Staubeintritt)</b>

2. Ziffer	
0	kein Schutz
1	Schutz gegen senkrecht fallendes Tropfwasser
2	Schutz gegen schräg fallendes Tropfwasser (bis 15° von der Senkrechten)
3	Schutz gegen Sprühwasser aus beliebiger Richtung (bis 60° von der Senkrechten)
4	Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen
4 (K)	Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen unter erhöhtem Druck, nur für Straßenfahrzeuge gültig
5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus allen Richtungen
6	Schutz gegen starkes Strahlwasser (Überflutung)
6 (K)	Schutz gegen starkes Strahlwasser (Überflutung) unter erhöhtem Druck, nur für Straßenfahrzeuge gültig
7	Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen bis 1 Meter Tiefe
8	<b>Schutz gegen dauerndes Untertauchen</b>
9 (K)	Schutz gegen Wasser bei Hochdruck- /Dampfstrahlreinigung, nur für Straßenfahrzeuge gültig

*ProKeys e.K.*

Karlsbader Straße 1  
08321 Zschorlau

Tel. +49 (0)3771-5644 356  
Fax +49 (0)3771-5644 357

www.prokeys.de  
info@prokeys.de